33008 § 2b UStG ab 2027 - Anforderungen an die Buchführung und die Verwaltungsprozesse

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte der kommunalen Finanzverwaltung, die mit Grundsatzfragen der Buchführung befasst sind, Beschäftigte in Fachabteilungen, die mit steuerlichen Sachverhalten befasst sind, Beschäftigte der Steuerverwaltung und der Rechnungsprüfung, Beschäftigte im Bereich Organisation und zentrales Management
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen grundlegenden Überblick zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand. Nach der Neuregelung der Umsatzsteuerpflicht für die öffentliche Hand sollen die sich daraus ergebenden Änderungen im Geschäftsablauf der Kommunen besprochen werden. Neben der Klärung grundsätzlicher Fragen zur Steuerpflicht sollen insbesondere die Anforderungen an die organisatorische Umsetzung in Verwaltung und Buchführung sowie Risiken im Ablauf steuerlicher Prozesse und deren Vermeidung behandelt werden. Dabei wird auch auf die aktuellen Entwicklungen zur Auslegung und Anwendung der steuerlichen Regelungen eingegangen.
Inhalt	- Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - Überblick - Aktuelle Änderungen und Entwicklungen im Rechtsrahmen - Organisation der Leistungserbringung und des Vertragsmanagements aus steuerlicher Sicht - Organisation steuerlicher Erklärungspflichten - Folgen der Leistungseinordnung für die Buchführung und die Verwaltungsprozesse - Aufzeichnungspflichten in den Büchern und Anforderungen an die Dokumentation - Verbuchung von Sachverhalten - Übungen - Erkennen, beurteilen und managen steuerlicher Risiken
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	09.11.2026, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	UStG und Gemeindehaushaltsverordnung bitte mitbringen.
Dozent	Friederike Trommer
Gebühr	**200,00** € für Mitglieder **240,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn
Organisation	Viktoria Seidl 03643 207-124

33008 § 2b UStG im kommunalen Alltag - Umsetzung in Planung, Bewirtschaftung und in Verwaltungsprozessen

Zielgruppe	Führungskräfte und Beschäftigte der kommunalen Finanzverwaltung, die Verantwortung für Planung und Mittelbewirtschaftung tragen, Beschäftigte in Fachabteilungen, die mit Vertragsgestaltungen befasst sind, Beschäftigte der Steuerverwaltung und der Rechnungsprüfung, Beschäftigte im Bereich Organisation und zentralem Management.
Ihr Nutzen	Sie erhalten einen grundhaften Überblick zur Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand und den aktuellen Themen. Nach der Umsetzung der Umsatzsteuerpflicht für die öffentliche Hand ergeben sich daraus Änderungen im Geschäftsablauf der Kommunen. Neben diesen sollen auch grundsätzliche Fragen zur Steuerpflicht insbesondere die Anforderungen an die organisatorische Umsetzung in Verwaltung, die Darstellung der Sachverhalte im Haushalt und in der Buchführung sowie Risiken im Ablauf steuerlicher Prozesse und deren Vermeidung behandelt werden. Dabei wird auch auf die aktuellen Entwicklungen zur Auslegung und Anwendung der steuerlichen Regelungen eingegangen.
Inhalt	- Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand - Überblick - Aktuelle Änderungen und Entwicklungen im Rechtsrahmen - Organisation der Leistungserbringung und des Vertragsmanagements aus steuerlicher Sicht - Organisation steuerlicher Erklärungspflichten - Folgen der Leistungseinordnung für die Buchführung und die Verwaltungsprozesse - Aufzeichnungspflichten in den Büchern und Anforderungen an die Dokumentation - Verbuchung von Sachverhalten - Übungen - Erkennen, beurteilen und managen steuerlicher Risiken
Abschluss	Teilnahmebestätigung

Termin	08.11.2027, 9:00 - 16:00 Uhr
Dauer	1 Tag(e) (8 Unterrichtsstunden)
Ort	Weimar
Unterlagen	UStG und Gemeindehaushaltsverordnung bitte mitbringen.
Dozent	Friederike Trommer
Gebühr	**200,00** € für Mitglieder **240,00** € für Nichtmitglieder Sofern das Gebührenaufkommen eines Seminars die tatsächlich mit der Durchführung verbundenen Kosten nicht deckt, können kostendeckende Gebühren im Einzelfall festgesetzt werden.
Anmeldeschluss	bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn

Thüringer Verwaltungsschule tvs

Organisation Viktoria Seidl 03643 207-124